

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 02.11.2021, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:18 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Anwesend:**

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Elsholz, David

Emanuel, Ina

Emanuel, Jürgen

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

Handtke, Michael

Janas, Horst

Lenz, Matthias

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Riedner, Bernd

Schulz, Thorsten

Seifert, Steffen

Ortsbürgermeisterin

Klooß, Christine

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Müller, Anke

Protokollant

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

**Abwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Matz, Dirk

entschuldigt

Tramp, Wolfgang

entschuldigt

**Bestätigte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 21.09.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Informationen des Bürgermeisters
8. Bericht des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Osterburg GmbH über die Lage der Gesellschaft
9. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke Osterburg GmbH über die Lage der Gesellschaft
10. Beschluss über die Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen (Schulbezirkssatzung)  
Vorlage: III/2021/292
11. Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Baumaßnahme "Bau einer Containerküche in Flessau"  
Vorlage: III/2021/294
12. 1. Änderung zum Beschluss III/2021/218 Aufstellung und Prüfung verkürzter Jahresabschlüsse (2015 - 2019)  
Vorlage: III/2021/295
13. Anfragen und Anregungen

**Protokoll:****Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 17 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

## **2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

## **3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 21.09.2021**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.09.2021 wird mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohnern vorgebracht. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

## **5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses**

**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und der Beschlüsse des Hauptausschusses**

**Für die Sitzung des Stadtrates am 02.11.2021**

### **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 21.09.2021**

#### **Vorlage: III/2021/268 – Grundstücksangelegenheit**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die kostenfreie Übernahme der Teilfläche 217 a zur Größe von ca. 131 m<sup>2</sup> des Flurstückes 217 der Flur 4, Gemarkung Krumke, von Frau Maria Schröder-Groß, Rüdesheimer Str. 14E, 65366 Geisenheim als öffentliche Verkehrsfläche zur Sicherstellung der Erschließung eines weiteren Baugrundstückes auf dem Wohngrundstück Böttchersteig 5a in Krumke.

Alle in Verbindung mit der Übernahme der Verkehrsfläche in Verbindung stehenden Vermessungs-, Notar- und Gerichtskosten trägt Frau Schröder-Groß.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 17    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 1

**Ausführungsstand:** notarieller Grundstücksübernahmevertrag wird derzeit beim Notar vorbereitet, Eigentümerin informiert

**Vorlage: III/2021/271 - Grundstücksangelegenheit**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt in Ergänzung an den Beschluss Nr. II/2017/256 vom 27.04.2021 die Neuzuteilung der stadteigenen Flächen in das Eigentum der Hansestadt Osterburg (Altmark) mit den neuen Flurstücken 286 zur Größe von 616 m<sup>2</sup> und 287 zur Größe von 4.407 m<sup>2</sup> im Freiwilligen Landtauschverfahren Walsleben nach dem vorliegenden Entwurf des Teilungsplanes.

Weiterhin wird beschlossen, dass von der ursprünglichen grundbuchlichen stadteigenen Einlagefläche eine Fläche zur Größe von ca. 10 m<sup>2</sup> gegen eine Entschädigungszahlung in Höhe von 200,00 € den Eheleuten Beate und Sven Kleemeier, Gethlinger Chaussee 2 in Walsleben und eine Fläche von ca. 2.210 m<sup>2</sup> entschädigungslos den Herren Dirk und Ruben-Elias Matz, Alt Walsleben 20 zugeteilt werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 19    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 0

**Ausführungsstand:**

Ergebnis dem ALFF mitgeteilt; ALFF erstellt nun den Teilungsplan, den dann alle Beteiligten unterschreiben, danach erfolgt Neuzuteilung und Grundbuchumschreibung

**Vorlage: III/2021/272 - Grundstücksangelegenheit**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Grunderwerb der Eigentumsflächen des nicht mehr existierenden Kreisverbandes der Kleingärtner e.V. Osterburg in der Gemarkung Rossau, Flur 3, zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von 20.000,00 € im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Rossau zur Flächenbevorratung für die im Verfahren erforderlichen öffentlichen Flächen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 19    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 0

**Ausführungsstand:**

Landverzichtserklärung von Bürgermeister unterschrieben und am 28.09.2021 an die Norddt. Bauernsiedlung zur weiteren Bearbeitung übergeben

**Vorlage: III/2021/275 - Grundstücksangelegenheit**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Verkauf des Grundstückes

Maierbuscher Str. 12, Flurstück 369/81, Flur 1, Gemarkung Meseberg, zur Größe von 2.462 m<sup>2</sup>

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 18    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 1

**Ausführungsstand:**

Bewerber über Ausschreibungsergebnis informiert, Kaufvertragsentwurf beim Notar angefordert

**Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.10.2021**

**Vorlage: III/2021/293** - Vergabe der Lindensporthalle für eine Tanzveranstaltung

**Beschlusstext:** Der Hauptausschluss beschließt, die Lindensporthalle zur Nutzung für eine Tanzveranstaltung am 25. Dezember 2021 an Herrn Torsten Engels zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

**Vorlage: III/2021/291** - Anträge Einzelsponsoring zum 30.09.2021 sowie V Sponsoring-Rahmenvertrag

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt die in der Anlage zum Beschluss beigefügten Anträge auf Einzelsponsoring sowie die Verteilung des Sponsoringbetrages 2021 zu bestätigen und als Vorschlag an den Sponsor die „EUROWIND Deutschland GmbH“ zur Entscheidung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.10.2021**

**Vorlage: III/2021/285** - Personalangelegenheit

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt die unbefristete Einstellung von Frau Monique Bolecke zum nächst möglichen Termin.  
Sofern Frau Bolecke die Stelle nicht antreten sollte, wird Frau Birgit Schulze eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

**Vorlage: III/2021/286** – Vergabe von Bauleistungen - Innensanierung der Kirche Krumke, Gewerk Gerüstbau

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Gerüstbau am Bauvorhaben „Innensanierung der Kirche Krumke“ an die Firma Stein GmbH, Möllendorfer Str. 5, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), OT Erxleben zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen 0

**Vorlage: III/2021/287** – Vergabe von Bauleistungen - Innensanierung der Kirche Krumke, Gewerk Maurer- und Putzarbeiten

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Maurer- und Putzarbeiten am Bauvorhaben „Innensanierung der Kirche Krumke“ an die Firma Busse Malerbetrieb GmbH, Industriestraße 4, 35590 Tangermünde zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 0    Befangen

**Vorlage: III/2021/288** – Vergabe von Bauleistungen - Innensanierung der Kirche Krumke, Gewerk Maler

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Maler am Bauvorhaben „Innensanierung der Kirche Krumke“ an die Firma Burger Farbe & Glas GmbH, Niegripper Chaussee 4f, 39288 Burg in Höhe von 8.537,48 EUR brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 0

### **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.09.2021**

**Vorlage: III/2021/281** – Beschluss über die Vergabe des Kulturpreises der Hansestadt Osterburg (Altmark) 2021

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des Kulturpreises der Hansestadt Osterburg (Altmark) 2021 an folgende Person/Personengruppe:

**„Kavaliershaus Krumke“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 7    Nein-Stimmen 0    Enthaltungen 0

## **6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse**

### **Ausführungsstand gefasster Beschlüsse von der Stadtratssitzung 21.09.2021**

**Vorlage: III/2021/267** - Beschluss zur Liveübertragung der Stadtratssitzungen

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt, seine öffentlichen Sitzungen ab dem ersten Sitzungstermin des Jahres 2022 ausschließlich live im Internet zu übertragen. Bild- und Tonaufzeichnungen sind hiervon ausgenommen.

Für die Live-Übertragung ist auf der Homepage der Stadt Osterburg eine entsprechende Verlinkung auf eine noch auszuwählende Streaming-Plattform vorzunehmen. Alternativ kann ein Player / iFrame in die bestehende Webseite der Stadt Osterburg eingebunden werden.

**Ausführungsstand:** Vor der Umsetzung wird es hierzu noch einen Stadtratsbeschluss geben.

**Vorlage: III/2021/283** - Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung eines Namens für die Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt, der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg den Namen „Bibliothek Walter Baumgart“ zu verleihen.

**Ausführungsstand:** Die Namensweihe wurde am 22.09.2021 in Anwesenheit der Fam. Baumgart vollzogen.

*Frau Matzat betritt um 19.10 Uhr den Saal, somit sind es 18 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.*

**Vorlage: III/2021/276** - Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung und Erweiterung des seit 27.08.1997 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes "Wohngebiet - Am Mühlenberg" Osterburg

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung und Erweiterung des seit 27.08.1997 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohngebiet-Am Mühlenberg“ Osterburg gemäß § 2 i.V.m. § 12 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich ist mit einer dicken unterbrochenen schwarzen Linie ( für den rechtskräftigen V- und E-Plan) und einer dicken roten unterbrochenen Linie ( für die Erweiterung des V-u.E. Planes) im beigefügten Lageplan-VORPLANUNG mit Datum vom 26.07.2021 umgrenzt und Bestandteil des Beschlusses.

**Ausführungsstand:**

Der Beschluss wurde gemäß Bekanntmachungssatzung im Internet auf der Osterburger Seite unter amtliche Bekanntmachungen Bauen und Umwelt bekannt gemacht, ist seit 07.10.2021 bereitgestellt.

Der Planer erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit dem Bauamt den Entwurf des Planes.

**Vorlage: III/2021/277** - Neugestaltungsgrundsätze im Flurbereinigungsverfahren "A14 - Krevese"

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Neugestaltungsgrundsätzen für das Flurbereinigungsverfahren „A14 – Krevese“, Verfahrens-Nr.: 37SAW 806 nach § 38 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 03.08.2021 mit folgender Änderung zuzustimmen:

- Verlegung bzw. Anpassung der Maßnahmen W09, L02 und L01 in Bezug auf die Änderung zur Bauleitplanung in Verbindung mit der Errichtung eines Autohofes östlich der A14-Auffahrt und nördlich der L13

Die Entwurfsparameter der Richtlinie für den Ländlichen Wegebau von August 2016 (RLW 2016), die als nutzbare Fahrbahnbreite für Hauptwirtschaftswege mindestens 3,50 m vorsehen, sind als Mindestanforderung für alle ländlichen Wege umzusetzen.

**Ausführungsstand:**

Stellungnahme der Stadt am 01.10.2021 an zuständiges Ingenieurbüro übersandt

**Vorlage: III/2021/278** - Aufhebungssatzung für die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" der Stadt Osterburg in der Größe von 45,7 ha

**Beschlusstext:** Aufgrund § 162 Abs. 1 Punkt 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) beschließt der Stadtrat der Hansestadt Osterburg die Aufhebungssatzung für die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Altstadt“ der Stadt Osterburg in der Größe von 45,7 ha, gemäß Anlage 1.

**Ausführungsstand:**

Der Beschluss wurde gemäß Bekanntmachungssatzung im Internet auf der Osterburger Seite unter Verwaltung /Politik - Satzungen seit 07.10.2021 bereitgestellt/bekannt gemacht.

Parallel wurde die Satzung bei der kommunalen Rechtsaufsicht dem Landkreis Stendal angezeigt.

**Vorlage: III/2021/255** – Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Hansestadt Osterburg i.S.v. § 36k EEG 2021 an dem Windpark Düsedau

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der EnBW Windkraftprojekte GmbH, Schelmenwasenstraße 15 in 70567 Stuttgart, den Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Hansestadt Osterburg i.S.v. § 6 (1) EEG 2021 an dem Windpark Düsedau, anzunehmen und mit der EnBW Windkraftprojekte GmbH abzuschließen.

**Ausführungsstand:**

Die redaktionelle Korrektur aus der Beschlussfassung wurde dem Betreiber mitgeteilt. Nach Übersendung einer korrigierten Ausfertigung wird diese zur Unterschrift gebracht.

**7. Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert, dass für das Dorfgemeinschaftshaus Wollenrade Herr Schümmke, für das DGH Storbeck Frau Schuldt, für das DGH Rönnebeck Herr Jude und für das DGH Flessau Frau J. Helmke am 01.02.2020 zu ehrenamtlich Beauftragten berufen wurden.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass die evangelische Kirchengemeinde einige Sachspenden an die „Kita Jenny Marx“ kostenlos abgegeben hat, ein Klettergerüst, ein Trampolin, eine Schrankwand, Garderoben und Handtuchhalter.

**8. Bericht des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Osterburg GmbH über die Lage der Gesellschaft**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Osterburg GmbH.



Herr Mallohn informiert über die Lage der Gesellschaft. Der Geschäftsbericht liegt diesem Protokoll bei.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

**9. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke Osterburg GmbH über die Lage der Gesellschaft**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Geschäftsführer der Stadtwerke Osterburg GmbH.

Herr Zimmermann informiert anhand einer Präsentation über die Lage der Gesellschaft.

Der Lagebericht liegt diesem Protokoll bei.

Der Vorsitzenden bedankt sich für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

**10. Beschluss über die Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen (Schulbezirkssatzung)  
Vorlage: III/2021/292**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein. Der Landkreis Stendal hat darum gebeten, um eine größere Rechtssicherheit bei der Festsetzung der Schuleinzugsbereiche zu erlangen, die Festlegung von Schulbezirken in Form einer Satzung zu beschließen. Es ist keine inhaltliche Änderung der beschlossenen Stellungnahme. Die Stellungnahme der Stadt Osterburg zum Schulentwicklungsplan liegt heute in Form einer Satzung vor.

Der Hauptausschuss hat einstimmig beschlossen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Vom Landesschulamt kam heute die Mitteilung, dass alles seine rechtliche Ordnung hat, ergänzt Frau Müller.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Osterburg (Altmark). (Schulbezirkssatzung)

ungeändert beschlossen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**11. Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Baumaßnahme  
"Bau einer Containerküche in Flessau"  
Vorlage: III/2021/294**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Kränzel.

Herr Kränzel erläutert die Finanzierung und weist darauf hin, dass wir auf Mittel aus 2023 zugreifen.

Herr Seifert meldet sich zu Wort.

Es ist ein Bereich, der geregelt und keine Pflichtaufgabe ist. Man begibt sich jetzt in eine Situation, die man vielleicht später finanziell nicht mehr stemmen kann. Für Herrn Seifert ist der Betrag zu hoch, für eine Sache, die wir eigentlich nicht machen müssen.

Herr Janas meldet sich zu Wort.

Ernährung ist ein wesentlicher Punkt. Der Standort der Schulküche in Flessau sollte erhalten bleiben. Wir haben in Flessau eine schöne Schule und es wird eine vernünftige Essenversorgung geben. Das ist ein Aushängeschild, welches wir nicht verlieren sollten, dort „Leben wir Land“.

Herr Müller stimmt seinen Vorredner zu. Was wir vor Ort machen ist Nachhaltigkeit. Das ist ein wichtiges Zeichen. Es wird für die Kinder der Einheitsgemeinde Osterburg regional und saisonal gekocht.

Es muss uns in der Einheitsgemeinde gelingen, etwas fertig zu machen, meldet sich Herr Emanuel zu Wort. Fertig stellen heißt in Flessau, dass wir die Erneuerung der Schule mit der Schulküche zum Abschluss bringen. Der Kämmerer hat uns dafür ein loyales Angebot gemacht.

Für die Kinder etwas Vernünftiges zu bringen, das ist die oberste Pflicht, meldet sich Herr Guse zu Wort.

Der Stadtrat hat in mehreren Beschlüssen immer daran festgehalten, den Standort der Schulküche in Flessau zu erhalten, meldet sich Herr Handtke. Unser Ziel war es, nachhaltiges Essen auf kurzen Weg für die Kinder der Einheitsgemeinde bereitzustellen. Es ist ein Projekt mit beispielgebenden Charakter. Schlimm ist, dass es vom Land/Bund keine Fördermittel gibt.

Der dauerhafte Bestand der Grundschule Flessau ist an die Attraktivität des Schulstandortes gebunden. Um den dauerhaften Bestand der GS zu erhalten, sind wir immer abhängig von dem Willen der Eltern der Altmärkischen Höhe in der Verbandsgemeinde Seehausen. Ein wichtiges Vorhaben, was wir in der Einheitsgemeinde umgesetzt haben, ist die Sanierung der Grundschule Flessau, mit der Maßgabe, dass die Schulküche nicht geschlossen werden soll. Flessau soll eine Grundschule mit eigenständiger Schulküche bleiben. Das Alleinstellungsmerkmal hat

eine besondere Attraktivität des Schulstandortes. Sollten wir den Pfad verlassen, machen wir uns gegenüber den Eltern unglaubwürdig, schließt der Bürgermeister seine Ausführungen und bittet die Stadträte, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Frau Matzat hat Bedenken wegen der hohen Kosten bei der derzeitigen Haushaltslage.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 für den Bau der Containerküche in Flessau in Höhe von 139.000,00 EUR zu Lasten des Produktes 12601001.7851000 Anbau Fahrzeughalle Meseberg aus der Verpflichtungsermächtigung 2022 zur Verfügung zu stellen.

Der zunächst als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellte Betrag ist im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 als Haushaltsansatz für die Schulküche zu veranschlagen.

Mit dem Haushalt 2022 sind für das Haushaltsjahr 2023 die Deckungsmittel für das Vorhaben Anbau Fahrzeughalle Meseberg in Höhe von 139.000 EUR einzuplanen und als Verpflichtungsermächtigung aufzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

## **12. 1. Änderung zum Beschluss III/2021/218 Aufstellung und Prüfung verkürzter Jahresabschlüsse (2015 - 2019) Vorlage: III/2021/295**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer, Herrn Kränzel.

Herr Kränzel führt kurz in die Thematik ein. Am 30.03.2021 hat der Stadtrat beschlossen, den Runderlass verkürzter Jahresabschlüsse auf die Stadt Osterburg anzuwenden. Es ging um die Jahresabschlüsse 2015-2019 in verkürzter Form und 2020 vollumfänglich. Es kam vom Rechnungsprüfungsamt die Empfehlung, nach der derzeitigen Abarbeitungssituation, dem Stadtrat vorzuschlagen, den Jahresabschluss 2020 in verkürzter Form zu erstellen und den Jahresabschluss 2021 als ersten vollen Jahresabschluss.

Die Jahresabschlüsse 2015-2017 sind komplett fertiggestellt, 2018 steht kurz davor. An den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 wurde parallel gearbeitet. Die Jahresabschlüsse werden wir Anfang des nächsten Jahres zu Ende bringen. Der Jahresabschluss 2021 kann ab dem 16.03.2022 intensiv verarbeitet werden. Die Investitionen sollten lt. RPA losgelöst vom Abschluss geprüft werden. Das Ergebnis wird separat in der Blockprüfung erfolgen.

Herr Seifert meldet sich zu Wort.

Es wurde vom Rechnungsprüfungsamt so vorgeschlagen und vorgegeben, warum sollen wir darüber abstimmen.

Der Stadtrat hat am 30.03.2021 beschlossen, die Jahresabschlüsse in verkürzter Form für die Jahre 2015-2019 herbeizuführen und den 2020 vollumfänglich zu erstellen. Nur der Stadtrat kann entscheiden, ob wir bei dem alten Beschluss bleiben oder dem RPA folgen und den 2020 verkürzt stellen.

Frau Matzat meldet sich zu Wort.

Es wurden zwei neue Arbeitsplätze in der Kämmererei geschaffen. Sie würde sich wünschen, dass wir endlich einmal einen vernünftigen Abschluss erstellen. Sie rügt, dass die Jahresabschlüsse nicht ordnungsgemäß erstellt wurden. Es ist die oberste Aufgabe des Kämmers und des Bürgermeisters dafür zu sorgen, dass wir hier nicht mit Planzahlen arbeiten. Sie ist für die Beibehaltung des alten Beschlusses.

Der Bürgermeister kann die Argumentation von Frau Matzat nicht folgen.

Der Kämmerer möchte die Aussage der zwei zusätzlichen Arbeitskräfte in der Öffentlichkeit nicht so im Raum stehen lassen. Wir haben im August eine Mitarbeiterin gehabt, welche ausgeschieden ist. Für diese Mitarbeiterin wurde ein Ersatz eingestellt, das heißt 1:1 wurde ersetzt. Wir haben eine Mitarbeiterin gehabt, welche im Jahr 2017 ausschied. Aufgrund der Probleme in der Erstellung der Jahresabschlüsse, die wir im Jahr 2017 hatten, wurde die Stelle erst einmal nicht besetzt. Diese Stelle wird wiederbesetzt werden, wenn die Jahresabschlüsse erstellt werden können. Jetzt können wir die Abschlüsse erstellen und es wurde eine Mitarbeiterin eingestellt.

Weitere Fragen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt den Beschluss III/2021/218 vom 30.03.2021 zur Aufstellung und Prüfung verkürzter Jahresabschlüsse der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Jahre 2015 bis 2019 wie folgt zu ändern:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung verkürzter Jahresabschlüsse für die Jahre 2015 bis 2020. Für die Aufstellung aller verkürzten Jahresabschlüsse, wird die Hansestadt Osterburg (Altmark) die im Runderlass zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2020 genannten Erleichterungen mit Buchstaben a, b, c, d, e, f, g und h in Anspruch nehmen. Für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Erarbeitung des Jahresabschlusses in vollständiger Form.
2. Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Umsetzungs- und Zeitplan. Dieser wird entsprechend des Abarbeitungsstandes fortgeschrieben. Danach wird die Hansestadt Osterburg (Altmark)
  - a. für die Haushaltsjahre 2015 – 2020 verkürzte Jahresabschlüsse aufstellen und dem Rechnungsprüfungsamt spätestens zum 31.12.2021 vorlegen und

- b. für das Haushaltsjahr 2021 einen vollständigen Jahresabschluss aufstellen und diesen dem Rechnungsprüfungsamt entsprechend Runderlass spätestens zum 30. Juni 2022 vorlegen.

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

### **13. Anfragen und Anregungen**

In der Zeitung war ein Bild mit einem riesen Schuttberg in der Musikmarkthalle, meldet sich Herr Guse zu Wort.

Die Firma, welche die Musikmarkthalle erwarb, hat Insolvenz während der Umbaumaßnahmen angemeldet. Der Insolvenzverwalter veräußert die Halle in dem Zustand, wie sie vorgefunden wurde, antwortet der Kämmerer.

Weiter fragt Herr Guse nach dem Zustand des Bahnhofes. Seit einem halben Jahr ist dort ein Bauzaun und es passiert nichts.

Es ist ein Privatgrundstück und wir können dort nicht eingreifen, antwortet der Bürgermeister.

Herr Th. Schulz bittet um Überprüfung der Verkehrsbeschilderung, einige kann man nicht mehr erkennen. Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis.

In der Stendaler Chaussee steht Wasser durch starke Spurrinnen auf der Fahrbahn. Besteht die Möglichkeit die Straße einmal abzufräsen, fragt Herr Engel an. Es wird geprüft werden, antwortet der Bürgermeister.

Frau Matzat möchte wissen, wann wir beschlossen haben, in der Stendaler Chaussee eine Photovoltaikanlage zu bauen.

Die Anlage wird privat gebaut, antwortet der Bauamtsleiter.

Weiter möchte Frau Matzat wissen, wie damit zukünftig umgegangen werden soll.

Der Stadtrat soll zunächst einmal im Rahmen eines Konzeptes Festlegungen treffen, unter welchen Kriterien weiter PV-Freiflächenanlagen in der Einheitsgemeinde Osterburg entstehen sollen. Der Landkreis Stendal hat dazu

Handlungsempfehlungen erarbeitet, an welchen Kriterien man sich halten könnte, antwortet der Bürgermeister.

Herr Th. Schulz meldet sich zu Wort.

Die Kita „Sonnenschein“ wurde als Begegnungsstätte gebaut. Wurde so eine Nutzung schon einmal in Anspruch genommen?

Das wird erfragt werden, antwortet der Bürgermeister

Herr Emanuel möchte den Bürgermeister bzgl. der PV-Anlagen einen Hinweis geben. Es gibt einen Leitfaden „Freiflächen Solaranlagen“ des Landkreises. Er empfiehlt diesen einmal abzurufen. Wir sollten uns damit einmal befassen und eine Informationsveranstaltung durchführen und eventuell Herrn Michaelis vom Landkreis dazu einladen.

Der Bürgermeister empfiehlt dem Bauausschuss, sich diesen Leitfaden einmal auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Elsholz meldet sich zu Wort.

Es soll eine Arbeitsgruppe Klimaschutz gebildet werden und diese Sachen sollen miteingearbeitet werden. Die Idee war nicht, dieses im Bauausschuss zu behandeln sondern in der Arbeitsgruppe zu erarbeiten.

Herr Gose verlässt um 21.17 Uhr den Saal.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 21.18 Uhr.

gez. Torsten Werner  
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening  
Protokollantin